



- S Feichten #C3**
7131 Verpeilalm
↕ 510m ↔ 0m ↔ 4,4km
- S Vergötschen #D3**
7133 Langetsberg
↕ 860m ↔ 10m ↔ 7,6km
- S Nufels #D2**
7127 Kaunertal - Falkaunsalm
↕ 700m ↔ 10m ↔ 7,2km
7130 Wallfahrtsrunde Kaltenbrunn
↕ 810m ↔ 810m ↔ 18,8km
- S Kaunerberg #B2**
7129 Schnadiger Weiher
↕ 310m ↔ 10m ↔ 3,1km
- S Kauns #B2**
7124 Kauns - Faggen
↕ 0m ↔ 180m ↔ 2,5km
7125 Aifneralm
↕ 940m ↔ 0m ↔ 9,9km
- S Erlebnisbad Prutz #A2**
7105 Leitenwaldweg Prutz - Fendels
↕ 500m ↔ 0m ↔ 3,8km

Legende

Startpunkt	Kirche/Kapelle
Einstiegspunkt	Seilbahn
Streckennummer	Badesee
Fahrtrichtung	Wasserfall
Ziel	Pass
E-Bike Ladestation	Gipfel
Einkehrmöglichkeit	Bundesstraße
unbewirtschaftete Alm	Landesstraße
Information	Straße
Sehenswürdigkeit	

Verhaltensregeln

- Fahre stets mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halbe Sicht, besonders bei Kurven, da jederzeit mit Hindernissen zu rechnen ist (z.B. Steine, Äste, zwischengelagertes Holz, Weidevieh, Weideroste, Schranken, Traktor-Forstmaschinen, Fahrzeuge von Berechtigten)!
- Nimm Rücksicht auf Wanderer und Fußgänger und überhole nur im Schrittempo!
- Nimm Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad der Strecke und schätze deine Erfahrungen und dein Können als Biker genau ein! Schütze deinen Kopf durch einen Helm und kontrolliere die Ausrüstung vor Antritt jeder Biketour (Bremsen, Klingel, Licht)!
- Halte dich an Absperrungen und akzeptiere, dass dieser Weg primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dient! Schließe die Weidegatter!
- Nimm Rücksicht auf Natur und Wild, verlasse die gekennzeichnete Route nicht, verzichte auf das Fahren abseits der geöffneten Wege und beende deine Biketour vor der Dämmerung. Hinterlasse keine Abfälle!



TVB Tiroler Oberland
Erlebnisraum Kaunertal

A-6524 Kaunertal · Feichten 134
T. +43 (0) 50 225 200 · office@kaunertal.com
www.kaunertal.com



Impressum
Für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverband Tiroler Oberland - Erlebnisraum Kaunertal

Konzept, Kartographie & Grafik (2024):
max2 gmbh – sign & design, Innsbruck
www.max2.at

Datenquellen:
Land Tirol – data.tirol.gv.at, © OpenStreetMap-Mitwirkende

Trotz sorgfältiger Recherchen Änderungen und Druckfehler vorbehalten!
Der Tourismusverband übernimmt keine Haftung für allfällige Fehler!

7124 Kauns - Faggen

↗ 0 m ↘ 180 m ↔ 2,5 km

Verbindungsroute zwischen den Orten Kauns und Faggen, sowie Zubringer zur Via Claudia Augusta & zum Innradweg.

Diese kurze Strecke dient als Verbindungsroute zwischen den Gemeinden Kauns und Faggen bzw. als Zubringer zum Innradweg (R3) und zur Via Claudia Augusta (R8). Vom Gemeindehaus in Kauns verläuft die Tour entlang der Dorfstraße Richtung Faggen/Prutz. Im Unterdorf bei der Bushaltestelle rechts in die Endgasse abbiegen, die am Ende in einen Feldweg einmündet. Durch Wiesen- und lichtetes Waldgebiet führt die Strecke bis an den Waldrand. Scharf links abbiegen und bis ins Zentrum von Faggen fahren. Die Tour kann auch in entgegengesetzter Richtung gefahren werden.



7125 Aifneralm

↗ 940 m ↘ 0 m ↔ 9,9 km

Wunderschöne Tour mitten durch einen duftenden Zirbenwald, vorbei am wildromantischen Schnadigen Weiher.

Als Belohnung für den recht anspruchsvollen Anstieg wartet eine zünftige Jause auf der Aifneralm.

Die Tour startet beim Gemeindeamt in Kauns und verläuft Richtung Prutz. Nach dem „WILIBU“ rechts abbiegen, an der nächsten Abzweigung links abbiegen, dann immer rechts halten und dem Auchtweg bis zum Weiler Goldegg folgen. Abwechselnd auf asphaltierten und Schotter-Untergrund windet sich die kurvige Strecke durch weitere Weiler bis zur Hauptstraße. Nach deren Überquerung an der Kapelle Falpaus rechts vorbeifahren, nach ca. 1 km zuerst links und kurz darauf rechts abbiegen. Auf einer Forststraße (kurzer Zwischenstopp beim Schnadigen Weiher nach ca. 0,5 km möglich) schlängelt sich die Tour in zahlreichen Kehren abwechselnd durch Wiesen- und lichtetes Waldgebiet bis zur Aifneralm hinauf. Ein besonderes Highlight ist das Knottenkino am Aifnerstein - 5 Gehminuten von der Alm entfernt. Der Retourweg erfolgt auf derselben Strecke.



7127 Kaunertal - Falkaunsalm

↗ 700 m ↘ 10 m ↔ 7,2 km

Mittelschwere Tour mit atemberaubendem Bergpanorama und Einkehrmöglichkeit auf der Falkaunsalm.

Ein Abstecher zur Wallfahrtskirche Kaltenbrunn lohnt sich allemal.

Die Tour startet am Parkplatz im Weiler Nufels nach der Kapelle. Von dort aus verläuft die Tour talauswärts in Richtung Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, wobei sie kurz vorher rechts abzweigt. Über 14 Kehren windet sich die Straße bergauf. Auf der Höhe des Wiesenhofs wechselt der Untergrund von Asphalt auf Schotter. Der Forststraße entlang nach ca. 1 km ist der Rastplatz „Wiese“ erreicht, der zu einer Pause und einem atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergwelt einlädt. An der nächsten Kreuzung rechts halten und dem Weg bis zur Falkaunsalm folgen. Der Retourweg erfolgt entweder auf derselben Strecke oder kann auf der ebenfalls mittelschweren Route Wallfahrtsrunde Kaltenbrunn (MTB 7130) nach Kauns bzw. Kaunerberg erfolgen.



7129 Schnadiger Weiher

↗ 310 m ↘ 10 m ↔ 3,1 km

Eine kleine, aber feine Tour durch eine gepflegte Naturlandschaft zu einem versteckten, wildromantischen Bergsee.

Startpunkt dieser kleinen, feinen Tour ist das Gemeindeamt in Kaunerberg. Leicht kurvig bergwärts Beschilderung durch den Ort folgen und in einer Rechtskehre geradeaus auf den Forstweg abbiegen. Die Forststraße windet sich kurvenreich durch saftige Wiesen bis zum Weiler Schnadigen. Hier wechselt der Untergrund von Schotter auf Asphalt. Der Asphaltstraße folgen bis zur Einmündung in die Route MTB 7125 (Aifneralm). Nach ca. 500 Metern von der Asphaltstraße rechts auf den Forstweg abbiegen. Am Parkplatz vorbei beginnt nach wenigen Metern rechts die Schiebestrecke (schmaler Steig) zum Schnadigen Weiher. Ein weiteres, lohnendes Ziel ist die Tour auf die Aifneralm (MTB 7125). Der Retourweg erfolgt auf derselben Strecke.



7130 Wallfahrtsrunde Kaltenbrunn

↗ 810 m ↘ 810 m ↔ 18,8 km

Die Route bietet eine perfekte Mischung aus herausfordernden Anstiegen, aufregenden Abfahrten und pittoresken Dörfern.

Diese abwechslungsreiche Rundtour bietet verschiedene Varianten an und kann auch von Kauns oder Kaunerberg gestartet werden. Der Hauptausgangspunkt befindet sich im Kaunertal im Weiler Nufels am Parkplatz nach der Kapelle. Die Tour verläuft talauswärts in Richtung Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, wobei sie kurz vorher rechts abzweigt. In 14 Kehren windet sich die Straße bergauf und führt vorbei am Wiesenhof durch ausgedehnte Wiesen weiter nach Oberfalpetan. Ab hier geht es abwärts bis Unterfalpetan, wo der Untergrund von Schotter auf Asphalt wechselt. Im Weiler Prantach rechts an der Kapelle vorbei der Dorfstraße folgen, in Richtung Gemeindeamt Kaunerberg zur Bushaltestelle Schlossbach, wo man sich rechts Richtung Piller hält. Im Ortsteil Gaiswies links abbiegen und bei den ersten Häusern scharf links fahren auf den Forstweg. Nach ca. 500 m wechselt der Untergrund wieder kurzzeitig auf Asphalt. Der Beschilderung Richtung Kauns bis zum Gemeindeamt folgen und weiter bis ans Dorfende, vorbei an der Burg Berneck, hindurch durch die Engstelle. Nun biegt man links auf den Wallfahrtsweg Kaltenbrunn ein. Rücksicht auf Wallfahrer nehmen! Der Beschilderung bis zur Wallfahrtskirche und zurück zum Ausgangspunkt folgen.



7131 Verpeilalm

↗ 510 m ↘ 0 m ↔ 4,4 km

Durch ein idyllisches Hochtal über Feichten führt diese Tour vorbei am Adlerblick in luftige Höhen.

Alpenländische Gemütlichkeit und kulinarische Höhepunkte warten auf der Verpeilhütte für jene, die von der Alm zur Hütte noch einen kleinen Fußmarsch antreten.

Diese anspruchsvolle Tour startet beim Schotterparkplatz kurz vor dem Quellalpin im Kaunertal. Von hier aus fährt man taleinwärts in Richtung Feichten über eine Holzbrücke und dann links. Nach dem Hotel Lärchenhof hält man sich rechts. Jetzt beginnt der Forstweg, welcher am Anfang noch asphaltiert ist und nach wenigen Metern den Untergrund zu Schotter wechselt. Bei der 1. Abzweigung links halten und dem Weg folgen in Richtung Aussichtsplattform Adlerblick. Wer möchte, kann hier einen Zwischenstopp einlegen und den Blick auf das Kaunertal genießen. Kurz vor der Verpeilalm 1802m (nicht bewirtschaftet) beim Parkplatz endet der Mountainbikeweg. Wer noch weiter zur Verpeilhütte möchte, kann dies zu Fuß machen.



Leitsysteme MTB



Das Kaunertal bietet zahlreiche offizielle Mountainbike-Routen. Diese sind mit dem Leitsystem nach MTB-Modell 2.0 des Landes Tirol gekennzeichnet und beschildert. Das Fahren auf allen anderen Forstwegen, Almwegen und alpinen Steigen ist laut Forstgesetz verboten!

LEICHT
Grundsätzlich familienfreundliche MTB-Route mit überwiegend guter Fahrbahndecke. Steigungen und Gefälle kaum über 5%, auf kurzen Strecken maximal 15%. Es treten in der Regel keine besonderen Gefahrenbereiche auf oder auf diese wird gegebenenfalls durch besondere Kennzeichnung (z.B. Beschilderung) hingewiesen.

MITTELSCHWIERIG
Erfordert sportliches Radfahrkönnen und besonders defensives Fahrverhalten. Mountainbikeausrüstung wird empfohlen. Steigung und Gefälle zwischen 5% und 12%, auf kurzen Strecken bis maximal 17%. Es treten unübersichtliche, kurvenreiche Streckenabschnitte auf.

SCHWIERIG
Anspruchsvolle MTB-Strecke mit zahlreichen Gefahrenmomenten, die die Maximalsteigung der roten Strecke übersteigt und deren Streckencharakteristik noch schwieriger ist. MTB-Ausrüstung ist obligatorisch. Situationsangepasstes, vorausschauendes Fahren ist erforderlich.

7133 Langetsberg

↗ 860 m ↘ 10 m ↔ 7,6 km

Erlebnisreiche Tour durch einen uralten Fichtenwald zum Aussichtspunkt Langetsberg mit Rundumblick auf die Kaunertaler Bergwelt.

Die Biketour auf den Langetsberg startet im Kaunertaler Ortsteil Vergötschen am Parkplatz direkt beim Spielplatz. Man fährt über die linke Brücke am Wirtschaftsgebäude vorbei, wo man alsbald einen Gatter erreicht. Am Forstweg wechselt der Untergrund nun von asphaltiert auf Schotter. Durch Waldgebiet schlängelt sich die Tour über 17 Kehren bergauf. Der Weg führt an der nicht bewirtschafteten Langetsbergalpe vorbei und am Ziel, dem Aussichtspunkt Langetsberg auf 2110m, wird man für die Anstrengung mit einem herrlichen Rundumblick auf die Kaunertaler Bergwelt belohnt. Der Retourweg erfolgt auf derselben Strecke.



7105 Leitenwaldweg Prutz - Fendels

↗ 500 m ↘ 0 m ↔ 3,8 km

Die Mountainbikeverbindung durch den Leitenwaldweg zwischen Prutz und Fendels.

Gestartet wird direkt beim Infobüro Prutz oder bei der Gemeinde in Ried. Man folgt dem asphaltierten Radweg bis zum Freibad in Prutz. Von dort aus quert man den Parkplatz bis zur Landesstraße und einmal rechts und gleich anschließend links nach Richtung Fendels ab. Nach einigen Metern zweigt ein Forstweg auf der rechten Seite ab. Diesem Weg folgt man fast einen Kilometer, bis dieser in einen schmalen Waldpfad mündet. Dieser führt stetig bergauf, nach etwa 450 Metern erreicht man eine kleine Kapelle. Es sind noch einige Kehren zu bewältigen, bis man schließlich auf die Fendler Dorfstraße trifft. Von dort aus gelangt man rechts ins Dorfzentrum und zur Seilbahn.

Die Tour kann auch in entgegengesetzter Richtung gefahren werden.



Umgang mit Weidevieh

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber. Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
5. Gekennzeichnete Wander- und Radwege nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen bzw. umfahren, allenfalls das Rad schieben!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegne den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

